



Überall für alle

S P I T E X

W o F u K e

Geschäftsbericht 2023

Jahresbericht Geschäftsleiterin

«Im Wandel der Zeit»



Rückblick

Was für ein spannendes und herausforderndes Jahr das 2023 war. Anfang 2023 hatten wir einen starken Abfall der KLV-pflichtigen Stunden. Es zeichnet sich seit der Corona Pandemie ab, dass in den Monaten Januar, Februar und März weniger KLV-pflichtige Stunden zu verbuchen sind. Um die Situation nicht mit Minusstunden des Personals zu kompensieren, haben wir im GAG personelle Engpässe abgedeckt und zwei Mitarbeitende «ausgeliehen». Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zeigt wieder einmal, dass dies nur gewinnbringend sein kann. Die personellen Absenzen stellten uns erneut vor Herausforderungen. Diverse Knochenbrüche, Mutterschaft und Krankheit haben manchmal den Rahmen des Machbaren gesprengt. Das Personal war extrem flexibel und zeigte sich durch das ganze Jahr sehr verständnisvoll. Ebenfalls gab es die Pensionierung von vier langjährigen Mitarbeitenden 2023. Es ist sehr schwierig, vier Mitarbeitende, welche so lange im Betrieb waren, zu ersetzen. Die Nachfrage nach Personal ist hoch, dass jemand geeignetes für die Stelle gefunden wird, aber sehr schwierig. Wir sind nicht nur in einer Krise, wir sind im Gesundheitswesen personell am Anschlag. Durch die guten Arbeitsbedingungen, den familien- und freizeitfreundlichen Einsatzplänen gelingt es uns aber immer, die offenen Stellen zu besetzen. Wir versuchen möglichst flexibel zu sein, was im betrieblichen Rahmen machbar ist. Wir nutzen dazu alle Kommunikationskanäle und sind auch auf Facebook aktiv. Folgen Sie uns doch und erhalten Sie Einblicke in den Spitexalltag.

Dienstleistungsstunden verrechenbar 2022 17120 Stunden

Dienstleistungsstunden verrechenbar 2023 13920 Stunden

Kundenzufriedenheit

Beim Austritt der Kunden wird jeweils die Kundenzufriedenheit erfragt. Fast durchgehend erhielten wir positive Feedbacks. 99.5% aller Spitex-Klientinnen und Klienten empfehlen die Spitex WoFuKe weiter. Die Zufriedenheit unserer Klienten mit den Spitex-Mitarbeitenden ist sogar sehr hoch ausgefallen. Es bestätigt uns, dass sich unsere Klientinnen und Klienten durch die Pflege der Spitex-Mitarbeitenden kompetent gepflegt und betreut fühlen. Die wenigen kritischen Rückmeldungen wurden konstruktiv angegangen und als wertvolle Gelegenheit genutzt, unsere Leistungen zu verbessern.

Ich bin pensioniert



Edith Mäder



Pia Niggli



Pia Studer



Marianne Zünd

Abschlüsse 2023

Anita Käch hat im August die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit mit Erfolg bestanden.



Ausblick

« Alles braucht seine Zeit»

Leider konnten wir die Betriebsstrukturen nicht so anpassen, dass wir mit der Grundbildung FAGE im 2023 starten konnten. Die Anforderungen an Betriebe wachsen jährlich und durch das JA zu der Pflegeinitiative sind wir als Betrieb im Gesundheitswesen stark gefordert. Wir konnten mit einer neuen Mitarbeiterin den Bereich Bildung und Qualität schaffen, was uns als Leitungsteam stark entlastet. Das wird auch der Fokus im 2024 sein. Wir schaffen oder ergänzen Grundlagen in der Qualität und Bildung und somit auch endlich die Grundlagen für Lernende EFZ in der Grundbildung.

«Qualität ist nicht kostenlos»

Den Spagat zu schaffen, um möglichst «günstig» für die Vertragsgemeinden zu sein und trotzdem die Qualitätsstandards des Kantons zu erfüllen, ist manchmal nicht einfach. Wir haben im Jahr 2023 keine Anschaffungen getätigt und nur die Weiterbildungen besucht, die zwingend notwendig waren. Es zeichnet sich ab, dass Qualität kostet und wir sind sehr dankbar, dass unsere Vertragsgemeinden das auch verstehen. Wir sind seit fünf Jahren die kostengünstigste Spitex im Kanton Solothurn und möchten diesen Status auch behalten.

«Ein grosses Danke» an dieser Stelle an alle Mitarbeitenden der Spitex WoFuKe. Sie sind das Herzstück unserer Organisation und ihr Einsatz im Jahr 2023 war erneut einfach grossartig. Ich bin mir bewusst was sie alles leisten zum Wohle unserer Klientinnen und Klienten. Auch den Hausärzten in der Region danke ich für die gute Zusammenarbeit. Wir sind auf sie angewiesen und schätzen die Zusammenarbeit sehr. Ich bedanke mich auch von Herzen für das Vertrauen der Klientinnen und Klienten. Ohne sie wäre die Spitex WoFuKe nichts.

Manuela Grossenbacher, Geschäftsleiterin

Jahresbericht Vorstand Spitex WoFuKe



Der vorzulegende Geschäftsbericht ist jedes Mal eine gute Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Ich erinnere mich dabei an unsere Vorstandssitzungen, die Mitgliederversammlung und natürlich an die verschiedensten Besprechungen, Telefonate etc. mit der Geschäftsleiterin und an die Begegnungen mit den Mitarbeiterinnen und den Vorstandsmitgliedern.

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleiterin gestaltet sich für mich sehr positiv. Gerne bin ich über die wichtigen Angelegenheiten informiert. Weiterhin soll der Vorstand aber vor allem für die strategischen Belange zuständig sein. Eine genaue Trennung zwischen operativ und strategisch ist allerdings nie und in keiner Organisation/Firma zu 100 % möglich. Ich finde aber, dass das bei uns sehr gut funktioniert, was der Verdienst unserer Geschäftsleiterin Manuela Grossenbacher ist.

Die letztjährige Mitgliederversammlung war in einem Punkt sehr speziell. Wir durften 9 Mitarbeiterinnen zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Darauf darf unsere Organisation sehr stolz sein. Eine solche Anzahl an treuen Angestellten ist ein grosser Vertrauensbeweis und ein Gewinn für alle.

Für den Vorstand gab es im Jahr 2023 keine besonderen grossen Projekte. Herausforderungen sind aber immer zu meistern. Die Anliegen und Informationen werden von der Geschäftsleiterin jeweils sehr gut vorbereitet, so dass der Vorstand rasch und zielgerichtet reagieren oder entscheiden kann. Die Besetzung des Vorstandes ist im Jahr 2023 unverändert geblieben. Diese Kontinuität bringt einiges an Erleichterungen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder für ihre grosse Unterstützung und ihren Einsatz.

Wie bereits ausgeführt, wird der ehrenamtlich tätige Vorstand nicht mit operativen Angelegenheiten belastet. Dies liegt an der guten Führung der Organisation durch die Geschäftsleiterin Manuela Grossenbacher und ihre Stellvertreterinnen Anita Kaufmann und Gabi Gunziger. Danke, ihr seid super!

Die Arbeitsbelastung der Spitex unterliegt naturgemäss sehr grossen Schwankungen. Jeder Tag gestaltet sich anders. Die Geschäftsleitung muss sehr flexibel und rasch auf ändernde Bedingungen reagieren. Sie setzt sich zudem sehr für das ganze Team und die Klientinnen und Klienten ein. Diese werden z.B. auch an Ostern oder Weihnachten beschenkt und die Mitarbeiterinnen haben immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen. Dies ist aus meiner Sicht immer noch eine wichtige Aufgabe neben der professionellen Pflege. Viele ältere oder pflegebedürftige Personen haben wenig Kontakte nach aussen und so ist der Besuch der «Spitexfrau» jeweils eine schöne Abwechslung.

Zu den Finanzen: wir müssen erneut ein Defizit ausweisen, welches wir aber auch budgetiert hatten. Die Gründe sind vielfältig. Es gab viele Absenzen wegen Krankheit, Unfall etc. und es wurde in teure Weiterbildungen investiert. Zudem steigen auch die Anforderungen an die Qualitätsstandards, welche eingehalten werden müssen. In der Verantwortung des Vorstands liegt vor allem die möglichst korrekte Vorausberechnung der Restkostenfinanzierung durch die Gemeinden. Für das Jahr 2024 wurde dieser Betrag bereits wieder ausgehandelt und die Erhöhung von den Gemeinden akzeptiert. Dabei wurde auch vereinbart, dass der Verein einen Teil seines Vermögens aufbrauchen muss. Trotz der Beitragserhöhung sind wir weiterhin die kostengünstigste Spitex im Kanton Solothurn und wir bemühen uns, dies auch zu bleiben!

Am Schluss bleibt mir noch etwas zu sagen:



- allen Angestellten für ihren grossen Einsatz, den sie Tag für Tag zum Wohle unserer Klientinnen und Klienten leisten
- der Geschäftsführerin und ihren beiden Stellvertreterinnen sowie der Verwaltung
- den auftraggebenden Gemeinden für ihre Unterstützung
- den Vorstandsmitgliedern, die sich in ihrer Freizeit für unseren Verein engagieren
- den Klientinnen und Klienten und ihren Angehörigen für ihr grosses Vertrauen
- den treuen Mitgliedern und Spendern für ihren grosszügigen finanziellen Beitrag.

Karin Kissling, Präsidentin

Bilanz auf den 31.12.2023

	2023	2022
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	278'323.89	470'002.87
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	181'021.95	122'442.50
Pauschalwertberichtigungen	-18'100.00	-12'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	442.29	0.00
Vorräte	1'986.80	3'700.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	40'525.40	17'282.70
Total Umlaufvermögen	484'200.33	601'428.47
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	200.00	200.00
Total Anlagevermögen	200.00	200.00
TOTAL AKTIVEN	484'400.33	601'628.47
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50'879.93	86'069.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'188.00	10'067.50
Total kurzfristiges Fremdkapital	70'067.93	96'137.35
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	0.00	20'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	0.00	20'000.00
Total Fremdkapital	70'067.93	116'137.35
Eigenkapital		
Vereinskapital	267'800.00	267'800.00
Gewinnvortrag	217'691.12	275'172.85
Jahresverlust	-71'158.72	-57'481.73
Total Eigenkapital	414'332.40	485'491.12
TOTAL PASSIVEN	484'400.33	601'628.47

Erfolgsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2023

	2023	2022
	CHF	CHF
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Erlöse aus Dienstleistungen	1'015'757.17	1'198'580.01
Erlöse aus Kantonsbeiträgen	108'455.85	56'141.10
Erlöse aus Mitgliederbeiträgen	23'310.00	21'540.00
Erlöse aus Spenden	19'714.55	13'656.30
Erlöse aus Personalausleihen	10'124.70	0.00
Erlösminderungen	602.53	761.24
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'177'964.80	1'290'678.65
 Direkter Aufwand		
Materialaufwand, Veränderung Materialvorräte	6'338.85	9'985.65
Fremdarbeiten	13'440.95	14'326.60
	19'779.80	24'312.25
 Bruttogewinn I	1'158'185.00	1'266'366.40
 Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	940'667.65	1'032'661.45
Sozialversicherungen	133'970.30	137'458.65
Aus- und Weiterbildung	24'129.00	13'495.20
Sonstiger Personalaufwand	10'433.75	12'183.91
	1'109'200.70	1'195'799.21
 Bruttogewinn II	48'984.30	70'567.19
 Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	11'456.50	10'702.63
Unterhalt und Reparaturen	906.20	3'081.35
Sachversicherungen und Gebühren	4'425.90	3'032.65
Fahrzeug- und Transportaufwand	60'657.85	53'366.10
Verwaltungs- und Informatikaufwand	65'261.31	61'168.70
Total übriger betrieblicher Aufwand	142'707.76	131'351.43
 Betriebsergebnis vor Zinsen und a.o. Erfolg	-93'723.46	-60'784.24
 Finanzaufwand		
Bankzinsen, -spesen	-391.45	-461.21
	-391.45	-461.21
 Finanzertrag		
Zinsertrag Bank	1'263.69	175.97
	1'263.69	175.97
 Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg		
Ausserordentlicher Ertrag	21'692.50	3'587.75
	21'692.50	3'587.75
 Jahresverlust	-71'158.72	-57'481.73

An die Mitgliederversammlung
der Vereins Spitex
Wolfwil-Fulenbach-Kestenholz
4628 Wolfwil

Bericht der statutarischen Revisionsstelle zur Review an die Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Wolfwil-Fulenbach-Kestenholz

Als statutarische Revisionsstelle haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Wolfwil-Fulenbach-Kestenholz für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Egerkingen, 15. April 2024

ST Schürmann Treuhand AG



M. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



J. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)